VERANSTALTUNG

DIE CARBON-GEIGE: ENTDECKEN, AUSPROBIEREN

KONSERVATORIUM WINTERTHUR

Ein neues Material für die Zukunft der Geige?

Weshalb sind Stradivari-Geigen so berühmt? Ist es vielleicht der Lack, der die Geige so besonders macht? Das Holz? Oder die Lagerung des Holzes?
Seit vielen hundert Jahren werden Geigen und andere Streichinstrumente aus Holz gefertigt und seit ebenso vielen hundert Jahren wird mit dem Material und mit der Herstellung experimentiert.

Auch heute wird weiter an neuen Geigen getüftelt. Die Ingenieure der Hightech-Firma A-I-R bauen normalerweise Hängegleiter und andere Fluggeräte. Zusammen mit Berufsmusikern und Geigenbauern haben sie aber unter dem Namen DIAMO vor rund zehn Jahren eine Geige aus dem Material Carbon entwickelt. Durch die besondere Leichtigkeit, Dichte und Steifigkeit bringt Carbon interessante Voraussetzungen für den Geigenbau mit.

Am 23. September lässt sich erleben und auch selber ausprobieren, was im Carbon steckt. Stimmt es, dass eine Geige aus Carbon besonders leicht anspricht, eine große Dynamik aufweist und aufgrund des obertonreichen Klanges heller und brillanter, aber dennoch angenehm weich klingt?

Termin: Samstag, 23. September 2017

Zeit: 10 bis 12.30 Uhr

Ort: Konzertsaal Konservatorium Winterthur, Tössertobelstr. 1

Leitung: Heide Hald und Hermann Hald, http://www.diamo-violins.de/

Kurspreis: Für Lehrpersonen und Schüler/innen von Konservatorium Winterthur, Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung, Musikschule prova, SMPV sowie Musikerinnen und Musiker des Orchesters Musikkollegium Winterthur: kostenlos.

Externe: CHF 20

Anmeldung: Der Anlass kann ohne Voranmeldung besucht werden.

Dieser Anlass wird in Kooperation mit dem Centre Pédagogique Romand der Kalaidos Musikhochschule und des SMPV durchgeführt.

Kalaidos University of Applied Sciences Switzerland
The University for Professionals.